

LEVNER PFARRBRIEF

Nr. 184 **Oktober 2025**

Wort unseres Pfarrers



Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Eine uralte Geschichte erzählt von drei Steinmetzen: „In einer mittelalterlichen Stadt arbeiteten drei Steinmetze an einem großen Bauwerk. Ein neugieriger Reisender näherte dem Bauwerk sah einen Steinmetz und fragte ihn: „Was machst du hier?“ Der Steinmetz antwortete mit einem Seufzen: „Ich klopfe Steine. Es ist harte Arbeit, anstrengend und eintönig. Ich freue mich darauf, wenn der Arbeitstag endlich vorbei ist.“
Der Reisende ging weiter, kam zu einem zweiten Steinmetz und stellte ihm die gleiche Frage: „Was machst du hier?“
Der zweite Steinmetz antwortete mit etwas mehr Engagement: „Ich verdiene meinen Lebensunterhalt. Ich arbeite hart, um meine Familie zu versorgen.“ Der Reisende war überrascht, dass er eine ganz andere Antwort bekam als bei der ersten Frage. Er bedankte sich für die Antwort, ging weiter und kam schließlich zu einem dritten Steinmetz. Er fragte erneut: „Was machst du hier?“
Der dritte Steinmetz lächelte, blickte auf seine Arbeit und antwortete voller Stolz: „Ich baue eine Kathedrale! Schauen sie sich diese erstaunlichen Säulen und Bögen an, die ich mit anderen hier erschaffe. Durch meine Hände entsteht ein wunderbares Gotteshaus, das für Jahrhunderte Menschen inspirieren wird.“

Dreimal die gleiche Arbeit, drei verschiedene Einstellungen. Schulanfang und Urlaubszeit liegen schon wieder etwas hinter uns. Wir sind wieder eingetaucht in die alltäglichen Aufgaben und Herausforderung in Familie, Beruf, Schule, Pfarrgemeinde… Die Frage ist heilsam: Welche Einstellung prägt dich bei deinen Aufgaben?

Klopfst du noch

oder baust du schon?,

so könnte man die Frage auf den Punkt bringen: Klopfst du in deinem Leben nur Steine – oder baust du an einer Kathedrale, an einem Gesamtkunstwerk zur Ehre Gottes? Mit welcher Perspektive gehst du an deine Aufgaben?

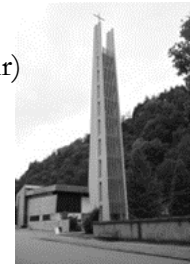
Klopfst du noch oder baust du schon? – Im Blick auf die Renovierung und Umgestaltung der Pfarrkirche in Altenstadt, die eben begonnen hat, scheint mir klar: Wir bauen schon! Wir haben da eine große Vision! Wir packen alle mit an! Es wird gelingen! Wir dürfen miteinander etwas Großes schaffen und jeder einzelne noch so kleine Handgriff und Beitrag bringt das Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt" voran. Allen dafür von Herzen „Vergelt's Gott" und „Danke"!

Klopfst du noch oder baust du schon? – Ich wünsche uns auch für unser persönliches Leben und für das Leben unserer Pfarrgemeinde, dass wir den größeren Zusammenhang unserer vielen kleineren und größeren Einsätze immer wieder in den Blick nehmen: Das Wohl unserer Liebsten, ein gutes, lebendiges Miteinander, letztendlich Gott selbst! Das lässt Hürden leichter nehmen, lässt Ausdauer finden, trägt und bringt Freude.

Unserer Pfarrgemeinde und uns allen persönlich wünsche ich den heilsamen Blick, der uns über das „Klopfen der Steine" zum „Bau der Kathedrale zur Ehre Gottes" führt.

Euer Pfarrer Ronald Stefani

Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband



Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen:
Vorabend 19:00 Uhr in Levis (im Winter um 18:00 Uhr)

08:30 Uhr in Levis, am 1. Sonntag im Monat mit
Jahrtag für unsere Verstorbenen

10:00 Uhr in Levis

An Werktagen:
Di 08:00 Uhr Morgenlob in der St. Martinskapelle



Mi 19:00 Uhr Eucharistiefeier in Levis,
außer am letzten Mittwoch im Monat

Do 19:00 Uhr Abendlob in der St. Martinskapelle

Fr 09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sa 17:30 Uhr Rosenkranz in der Klosterkirche
(im Winter um 16:30 Uhr)

Öffnungszeiten Pfarrbüro für Altenstadt und Levis

Bei Fragen und Anliegen sind alle im Pfarrbüro in Altenstadt,
in der **Kirchgasse 1** ganz herzlich willkommen!
Das Pfarrbüro in Levis ist geschlossen.

Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr
und am Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Telefon: 05522/72490
Mail: pfarramt.levis@inode.at
Homepage: www.pfarre-levis.at

a+o
akzeptierend
und
offen

Unser Anliegen- und Fürbittbuch

„Werft alle eure Sorge auf den Herrn, denn er kümmert sich um euch!“



Unter diesem Motto aus dem ersten Petrusbrief haben wir in unserer Pfarrkirche vor dem Tabernakel das Anliegen- und Fürbittbuch aufgelegt.

Bei einer Klausur des Pfarrgemeinderates kam die Diskussion auf, in der Pfarrkirche einen Opferkerzenständer aufzustellen. Dabei stellte sich bald heraus, dass die Sorge vor missbräuchlicher Verwendung der Kerzen und Zündhölzer größer ist als die Freude über den Kerzenständer.

Bald kam die Idee auf, ein Anliegen- und Fürbittbuch aufzulegen, in dem Kirchenbesucher:innen sich ihre Anliegen und Fürbitten, auch ihren Dank von der Seele schreiben und sie Gott anvertrauen können.

Seit Advent 2022 liegt es in unserer Pfarrkirche auf und beherbergt schon viele Einträge. Am ersten Sonntag im Monat nehmen wir das Anliegen- und Fürbittbuch hinein in die Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde und beten auch in niedergeschriebenen Anliegen.

Herr, ich komme zu dir,
weil ich dir vertraue.

Ich weiß,
du kümmerst dich um mich
und bist für mich da.

Ich bitte dich um…
Ich bete für…

Ich danke dir für…

Jesus, sorge du!
Jesus, sorge du!
Jesus, sorge du!

Zukunft Pfarrkirche Altenstadt

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

Gottesdienstorte während der Renovierung und Umgestaltung der Pfarrkirche Altenstadt

Am 29. September 2025 haben die Arbeiten zur Renovierung und Umgestaltung der Pfarrkirche Altenstadt planmäßig begonnen. Voraussichtlich wird die Pfarrkirche deswegen bis Dezember 2026 geschlossen sein. Da wir mit unseren beiden Pfarren Altenstadt und Levis einen Pfarrverband bilden, wollen wir in dieser Zeit auch die Möglichkeiten in unserem Pfarrverband Altenstadt-Levis nützen.

Nach Absprache mit den Pfarrgemeinderäten in Altenstadt und Levis, dem Pfarrkirchenrat in Levis und den Verantwortlichen vom Dominikanerinnenkloster feiern wir Gottesdienste in unserem Pfarrverband an folgenden Orten:

Pfarrkirche Levis
Alle Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen:
Vorabend um 19:00 Uhr (Winter 18:00 Uhr),
sonn- und feiertags um 08:30 Uhr und 10:00 Uhr.
Eucharistiefeier mittwochs um 19:00 Uhr
(außer am letzten Mittwoch im Monat).

St. Martinskapelle
Feier der Tagzeitenliturgie:
Morgenlob dienstags um 08:00 Uhr
Abendlob donnerstags um 19:00 Uhr

Klosterkirche
Eucharistiefeier freitags um 09:00 Uhr,
Rosenkranz samstags um 17:30 Uhr (Winter 16:30 Uhr),
Rorate am Dienstag und Freitag im Advent um 06:00 Uhr.

Trauerfeierlichkeiten für Verstorbene aus Altenstadt finden nach Absprache mit den Angehörigen in der Klosterkirche oder in der Pfarrkirche Levis statt.

Wir bitten alle, diese Übergangslösung mitzutragen, unsere Gottesdienste auch während der Bauzeit mitzufeiern und laden dazu ganz herzlich ein!

Pfr. Ronald Stefani

Umfassende Informationen über die Umgestaltung und Renovierung der Pfarrkirche Altenstadt finden Sie in der Sonderausgabe des „Report“
Diese Sonderausgabe liegt in der Pfarrkirche Levis zum Mitnehmen auf und ist auch unter www.pfarre-altenstadt.at zum Nachlesen zu finden.



Interview mit einer Vorarlbergerin des Tages



Brigitte Scheidbach, die mit ihrer Familie in unserer Pfarre wohnt, wurde am 8. August in den VN als Vorarlbergerin des Tages vorgestellt. Sie hat die Leitung des Hospizes in Bregenz übernommen. Dass jemand aus unserer kleinen Pfarrei mit einer so außerordentlichen Aufgabe betraut wird, ist großartig und für uns auch ein Anlass, dieses wichtige Thema einmal im Pfarrbrief anzusprechen.

Pfarrgemeinderat:

Liebe Brigitte, zunächst einmal danke, dass du dir Zeit für uns genommen und uns an deinen Arbeitsplatz eingeladen hast. Aber zuallererst gratulieren wir dir zu deiner neuen Aufgabe und wünschen dir viel Freude und Erfolg mit deiner Arbeit.

Hospiz (lateinisch hospitium „Herberge", „Gastfreundschaft") ist eine Einrichtung der Sterbebegleitung. Wie sieht diese Begleitung hier in Bregenz aus?

Brigitte:
Wir im Hospiz am See haben 10 Betten, die mit Gästen belegt sind – bei uns werden die Patienten „Gäste" genannt. Die Bewohner leiden an einer lebensbedrohlichen Erkrankung, bei der alle Therapiemöglichkeiten bereits ausgeschöpft sind. Der Unterschied zu einem Krankenhaus besteht darin, dass wir unsere Gäste in allen Dimensionen der Schmerzbehandlung versorgen – physisch, psychisch, sozial und spirituell. Uns steht ausreichend und bestens ausgebildetes Personal zur Verfügung. Auf unserer Warteliste befinden sich derzeit 20 Personen.

Über die Aufnahme entscheidet unser Arzt nach Dringlichkeit ohne Rücksichtnahme auf Religion und Kultur. Wir bieten auch für Pflegende in Heimen und Hauspflege Schulungen an.

Im Hospiz Vorarlberg arbeiten in allen Regionen des Landes Hauptamtliche und 261 Ehrenamtliche, die eine einschlägige Ausbildung absolviert haben. Bei Bedarf können die Koordinatoren kontaktiert werden. Sie organisieren Gespräche und Besuche.

Pfarrgemeinderat:

Wie unterscheidet sich das Hospiz von der Palliativmedizin?

Brigitte:
Die Palliativmedizin beinhaltet neben der ganzheitlichen Behandlung der Patientinnen und Patienten auch REHA-Aufgaben, Strahlentherapien und andere Behandlungsmöglichkeiten. Hier bestehen Möglichkeiten, wieder in die Haus- bzw. Heimpflege entlassen zu werden.

Pfarrgemeinderat:

Ich stelle mir vor, dass man eine tiefe Beziehung zu einer Person aufbaut, die intensiv begleitet wird, es aber keine Heilungschancen gibt. Wie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Tod der Gäste umgehen?

Brigitte:
Den professionellen Umgang mit dem Tod lernen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits in der Ausbildung. Außerdem sind Teamsitzungen und Supervision unsere ständigen Begleiter. Die Angehörigen werden ebenfalls von unserem Fachpersonal in dieser Situation begleitet und bei Wunsch/Bedarf über den Tod hinaus unterstützt.

Pfarrgemeinderat:

Kannst du uns einen oder mehrere berührende Momente bei deiner Arbeit schildern?

Brigitte:
Der Besuch eines Erstklässlerkindes: Es zeigt seiner Mama, die im Hospiz liegt, ganz stolz seine Schultasche. Oder der Besuch eines 4-jährigen Kindes: „Papa wohnt jetzt in einem rosaroten Schloss" (die Fassade des Hospizgebäudes ist rosarot gestrichen). Ebenso berührte mich die Aussage einer Angehörigen: „Das Hospiz ist das Vorzimmer des Himmels."

Pfarrgemeinderat:

Das Interview mit Herrn Otto Gehmacher vom 5. August löste in uns folgende Frage aus: Ist assistierter Suizid bei euch oder bei den Angehörigen eurer Patienten ein Thema?

Brigitte:
Das ist sicher ein Thema, bei uns gibt es aber keine Durchführung. Unsere Aufgabe ist es, diese Personen aufzufangen, zu beraten und ihnen bewusst zu machen, dass ein gutes Leben bis zum Tod möglich ist.

Pfarrgemeinderat:

Wie können wir das Thema Sterbebegleitung bei uns in der Pfarre aufgreifen?

Brigitte:
Es sollte bewusst gemacht werden, dass Hospiz- und Palliativ-Care früh thematisiert werden sollen. Idealerweise bereits bei ernsten Diagnosen.

Gerne bieten wir Führungen an – wenn Interesse besteht, meldet euch gerne bei Gerda (Tel. 0664 5235443). Am 4. Oktober findet im Schloss Amberg ein Aktionstag HOSPIZ VORARLBERG von 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über reges Interesse.

Danke für das interessante Gespräch und viel Erfolg bei der Umsetzung in deinem neuen Aufgabenbereich.

Für den Pfarrgemeinderat Gerda Tomaselli, Erika Nemetschke und Ingrid Nöckl

Lange Nacht der Kirchen



Mit über 200 Programmpunkten gab es am 23. Mai vieles zu entdecken. Rund 6.500 Besucher ließen sich das bunte Programm nicht entgehen, das 55 Kirchen der Diözese Feldkirch auf die Beine stellten. Auch wir waren dabei!

Kurz nach Redaktionsschluss des letzten Pfarrbriefes fand in unserer Pfarre ein besonderer Abend statt: im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen öffneten wir die Türen der St. Magdalena Kirche, das Kleinod an der Reichsstraße und ließen es in besonderem Licht erstrahlen: Werner Gerold zeigte uns mit seiner Taschenlampe die besonderen Schätze der alten Levner Kirche. Bei seiner geheimnisvollen, fesselnden Kirchenführung erfuhren wie mehr über die rund 700 Jahre alte Geschichte des Gotteshauses. Etliche interessierte Besucher waren unserer Einladung gefolgt, füllten die Kirchenbänke und ließen den Abend im Kirchgarten am Feuerkorb ausklingen. Das Programm hatte sogar den ORF neugierig gemacht. Ein Kamerateam war vor Ort und berichtete am nächsten Tag in Vorarlberg Heute.

Für den Pfarrgemeinderat Annerose Walser





ZEMMA KO bim Pfarrfestle

Am 29. Juni 2025 lud der Pfarrgemeinderat zum inzwischen traditionellen Pfarrfestle ein.



Um 10.00 Uhr fand ein feierlicher Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche unter Mitwirkung vom Chor Pleasure mit anschließender Einzelsegnung statt.

Bei traumhaftem Wetter konnten wir unseren wunderbaren Pfarrgarten genießen. Trotz sehr warmen Temperaturen war es im Schatten des Nussbaumes angenehm kühl - a schöas Plätzle zum Feschta!
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei den Grillmeistern Bernhard und Thomas fiel die Entscheidung schwer – zur Auswahl standen Zack-Zack, St. Galler oder Grillwürschtle mit oder ohne feiner Zwiebelsauce. Vera, Erika und Arne übernahmen die Ausgabe beim Grillstand. Bei den Getränken bedienten Gabi und Hubert, für Kaffee und Kuchen waren Katharina und Christoph - ein altbewährtes Team - zuständig. Ein herzliches Dankeschön an die Kuchenspender!
An der Bonkassa saßen Trudi, Lea und Clemens. Für die Kinder organisierte Anne wieder tolle Spiele, die von Nicole und Lea betreut wurden. Ein großes Danke gilt auch allen Helfern beim Auf- und Abbau.
Unserer Einladung folgten nicht nur viele Levner und Altenstädtner, sondern auch Gäste aus anderen Landesteilen. Unter der großen Gästeschar durften wir auch unseren Ortsvorsteher Matthias Mathis mit seiner Familie begrüßen. Sehr gefreut haben wir uns über den

Besuch von ehemaligen Levnern, die sich in ihrer „alten Heimat“ wohl gefühlt haben.
Es war wieder einmal ein geselliges, gemütliches, lustiges ZEMMA KO, bei dem viele tolle Gespräche stattfanden und alte Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Ein ganz herzliches Danke an alle Besucher und besonders auch an unsere ehrenamtlichen Helfer.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser nächstes ZEMMA KO.

Für den Pfarrgemeinderat Gerda Tomaselli und Ingrid Nöckl

Magdalenafest

Sommerliche Stimmung war auch am 20.07.2025 beim Patrozinium in St. Magdalena. Anschließend lud der Krankenpflegeverein zu einer Agape ein.





<u>Große Freude über neue Minis</u>



66,66 Prozent der Erstkommunionkindern haben den Dienst am Altar mit großer Freude übernommen.

Das Motto der Erstkommunion war „Hand in Hand mit Jesus“. Smilla und Soley ergriffen die Hand Jesu und stellen sich in seinen Dienst als Ministrantinnen. In nur zwei Proben mit unserem Minileiter Guntram erlernten sie ihre Aufgaben. Die beiden Mädchen feierten am 27. Juli ihre Premiere als Ministrantinnen. Konzentriert und eifrig übten sie ihren ersten Altardienst aus. Große Unterstützung erhalten sie von ihren Eltern und ihrer Oma. Ihre Begeisterung darüber spiegelte sich in ihren Gesichtern. Mit viel Applaus wurden sie von der Pfarrgemeinde willkommen geheißen. Gottes Segen möge sie, ihre Familie und unsere Pfarrgemeinde immer begleiten.

Für den Pfarrgemeinderat Gerda Tomaselli



Blutspendeaktion

Alljährlich im Oktober ruft der Krankenpflegeverein Feldkirch - Levis - Tisis zu einer Blutspendeaktion auf. Bei den Spendern erhebt sich dabei manchmal die Frage über die Haltbarkeit der Blutkonserven. Keine geht verloren. Neben dem Einsatz der Blutkonserven bei Unfällen und aufwendigen Operationen werden die nicht verwendeten Proben in einzelne Bestandteile, wie Konzentrate von roten Blutkörperchen, Blutplättchen und Blutplasma zerlegt. Diese kommen dann bei akutem Blutmangel, bei Blutgerinnungsstörungen, bei Eiweißmangel oder Immunstörungen zum Einsatz. Dieser vielfältige Einsatz von Blutkonserven erhöht dadurch auch die Nachfrage und unterstreicht die Notwendigkeit von Blutspende-aktionen.
Der Krankenpflegeverein ruft wiederum alle 18–70-Jährigen zur Teilnahme auf, auch im Sinne der Solidarität mit jenen, die zum Überleben oder zur Genesung ein Produkt einer Blutspende brauchen. Der Ablauf der Blutspende ist unverändert. Nach Ausfüllen eines Fragebogens und kurzer Voruntersuchung erfolgt die eigentliche Blutspende. Danach gibt es zur Stärkung Wienerle oder Käsebrot und ein Getränk.
Der Pfarrsaal ist von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr geöffnet und ist einfach mit den Buslinien 7 (Rheinbergerstraße), 11, 13, 14 und 70 (Letzestraße) zu erreichen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

BLUTSPENDEAKTION
AM MITTWOCH, 8. OKTOBER,
16:30 – 20:30 UHR
TISNER PFARRSAAL



Gerhard Walser

Seniorennachmittag

Am 9. September trafen sich unsere Seniorinnen und Senioren wieder zum Seniorennachmittag im Pfarrsaal. Alle freuten sich auf das Wiedersehen nach der Sommerpause. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Erlebnisse vom Sommer ausgetauscht. Natürlich kamen dann auch wieder die Jasskarten auf den Tisch und es wurde heiß um jeden Punkt gespielt. Ebenso waren Rommèkarten und andere Spiele im Einsatz bis aus der Küche der Duft der Gulaschsuppe den Appetit anregte. Die warme Jause bildete dann einen feinen und gemütlichen Abschluss des 1. Seniorennachmittags in diesem Arbeitsjahr.
Bernhard informierte alle über den geplanten Ausflug am 14. Oktober und nahm auch schon die Anmeldungen entgegen. Jetzt freuen sich alle bereits auf den nächsten Seniorennachmittag, der uns ins große Walsertal führt.

Das Seniorenteam

SENIORENNACHMITTAGE

Jeden 2. Dienstag im Monat
jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrsaal Levis



Dienstag, 14. Oktober 2025
(Ausflug, Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 11. November 2025
Dienstag, 06. Dezember 2025

Herzliche Einladung zum

SENIOREN-AUSFLUG

DIENSTAG, 14.10.2025

Wir besuchen Pauline auf dem Ludescher Berg und verbringen gemeinsam ein paar gemütliche Stunden.

Treffpunkt Kirchplatz Levis: 13:15 Uhr
Abfahrt: 13:30 Uhr
Ankunft Kirchplatz: ca.18:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €

Achtung
Anmeldung aus organisatorischen Gründen **notwendig**.
Bitte bis spätestens 04.10.2025.
Bei Bernhard Spiss 0664-2326181



BILD: WWW.PAULINARIUM.AT

Pfarramt Maria, Königin des Friedens
Muttersstraße 73 | 6800 Feldkirch-Levis |
T 05522 / 72490 | pfarramt.levis@inode.at |
www.pfarre-levis.at

BESONDERE FESTE UND TAGE

04.10.2025 **Haustiersegnung**
17:00 Uhr auf dem Kirchplatz der Pfarre Levis

05.10.2025 **Erntedank**
08:30 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für die Verstorbenen im Monat Oktober der vergangenen fünf Jahre und Segnung und Verkauf von Erntegaben

25.10.2025 - 02.11.2025 **Trauerraum**
in der Totenkapelle

01.11.2025 **Allerheiligen**
08:30 Uhr Eucharistiefeier
13:00 Uhr Totengedenken mit Gräbersegnung

02.11.2025 **Allerseelen**
08:30 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für die Verstorbenen im Monat November der vergangenen fünf Jahre

30.11.2025 **1. Advent**
08:30 Uhr Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung



Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren

06.10. Hubmayer Friedrich, Reichsstraße 144 (73)
23.10. Avedikian Roswitha, Mutterstraße 29 (85)
29.10. Sperandio Margaretha, Mutterstraße 68 (92)

02.11. Plangger Helga, Ebenhochgasse 6 (86)
03.11. Frick Michael, Mutterstraße 59 (83)
11.11. Vogt Frieda, Amberggasse 26 (84)

Veröffentlichung der Geburtstage

Im Pfarrbrief von Levis werden die Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr veröffentlicht. Das Datenschutzgesetz erlaubt die Veröffentlichung nur nach erfolgter Zustimmung des Jubilars. Ein Formular für die Einverständniserklärung erhalten Sie vor Ihrem 70. Geburtstag.

Unsere Homepage
www.pfarre-levis.at

Wie im Schaukasten

Gottesdienste
der kommenden Woche
immer aktuell online

GOTTESDIENSTE
PFARRGEMEINDE ST. PANKRATIUS UND ZENO ALTENSTADT
PFARRGEMEINDE MARIA KÖNIGIN DES FRIEDENS LEVIS

Mehr als im Pfarrbrief

Aktuelles aus der Pfarre
Berichte, Bilder
und Videos



JAHRTAGE



Oktober

Den allgemeinen Jahrtag für die im Monat Oktober der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir am Sonntag, den **5. Oktober 2025 um 08.30 Uhr** in der Pfarrkirche Levis.

Frau Irmgard Krenn, Michael-Felder-Str. 10	02.10.2020
Frau Gisela Rau, Länglegasse 9	18.10.2020
Frau Adele Jussel, Raiffeisenstraße 6	28.10.2020
Herr Ferdinand Strutzenberger, Berggasse 45	09.10.2021
Herr Lothar Vogt, Amberggasse 15a	13.10.2021
Herr Norbert Nöckl, Mutterstraße 63	18.10.2023

November

Den allgemeinen Jahrtag für die im November der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir am Sonntag, den **2. November 2025 um 08.30 Uhr** in der Pfarrkirche Levis.

Frau Anna Dicken, Raiffeisenstraße 2	16.11.2020
Herr Erich Plattner, Mutterstraße 68	07.11.2022

Foto: unsplash.com, Marek Studzinski



HEIMGANG

Frau Gertrud Gsteu, Mutterstraße 68a	02.07.2025
Frau Trudi Zlebnik, Lehenhofstraße 26	22.07.2025
Herr Gerold Schmitt, Waltergasse 4	18.08.2025



TAUFE

07.06.2025	Darius Dellemann-Itchara, Frastanz
26.07.2025	Rosa Huber, Gisingen

Impressum:
Herausgeber und Medieninhaber: Katholisches Pfarramt Levis
Mutterstraße 73, 6800 Feldkirch
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ronald Stefani
Layout: Annerose Walser
Titelbild: Annerose Walser
Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief: **27.10.2025**
Druck: Diöpress Feldkirch, Bahnhofstraße 13

Ein kulinarisch-musikalisches HIGHLIGHT

KLANG GANG

BENEFIZABEND

SAMSTAG, 18.10.2025

zu Gunsten der Renovierung der Pfarrkirche Altenstadt

Pfarrzentrum Altenstadt - Saaleinlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

MUSIK - JAZZ X

SLAM POETRY - SIMON LUDESCHER

3-GANG MENÜ - FESTE FEIERN-TEAM

Preis: € 78,- incl. 3 Gang Menü + Aperitif + Musik + Highlights (excl. andere Getränke)

Menü: Mostsuppe | Geschmortes vom Rind mit Kräuterjus, Riebel Strudel, Saisonales Gemüse | Bratapfel, Preiselbeerschaum, Vanillesauce

Kartenvorverkauf: Pfarrbüro Altenstadt 05522 72206 sekretariat@pfarre-altenstadt.at



ZUKUNFT PFARRKIRCHE ALTENSTADT

Mit jedem Baustein unterstützen Sie die Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche mit 20 €!

Die Holzbausteine stammen aus jenen Kirchenbänken, die nicht mehr benötigt werden. Sie tragen neben dem Projekt-Logo teilweise die Original-Patina der Kirchenbänke.

Eine wunderbare Gelegenheit, auch ein einmaliges Stück Altenstädtner Kirchengeschichte zu erwerben!

Verkauf im Pfarrbüro, nach den Gottesdiensten und bei Aktionsveranstaltungen.

Dreifache Gewinnchance auf ganz besondere Preise!

Verlosungen beim Weihnachtskonzert des Musikvereins (14. Dezember 2025), beim Stundenlauf (14. Juni 2026) und bei der Wiedereröffnung unserer Pfarrkirche nach deren Fertigstellung (voraussichtlich im Dezember 2026).

Vergelt's Gott
für jeden gekauften Baustein!





Pfarramt Maria, Königin des Friedens
Mutterstraße 73 | 6800 Feldkirch-Levis |
T 05522 / 72490 | pfarramt.levis@inode.at |
www.pfarre-levis.at

25.10. - 2.11.

TRAUERRAUM

Der Trauerraum in der Totenkapelle
auf unserem Friedhof lädt mit
verschiedenen Stationen ein,
inne zu halten und
der eigenen Trauer und unserer
Hoffnung auf die Auferstehung Raum
zu geben.

HERZLICHE EINLADUNG!



TÄGLICH VON
8:00 BIS 18:00 UHR

START: AM 25.10.
UM 14 UHR



